



Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion
Amt für Integration und Soziales

GSI-AIS, Rathausplatz 1, Postfach, 3000 Bern 8

Rathausplatz 1
Postfach
3000 Bern 8
+41 31 633 78 11
info.ais.gsi@be.ch
www.be.ch/gsi

August 2026

2. Chance auf eine 1. Ausbildung» – Berufsbildung für Erwachsene

Guten Tag

Die 7. Staffel des Programmes «2. Chance auf eine 1. Ausbildung» der Stanley Thomas Johnson Stiftung ist lanciert. Ziel des Programmes ist es, motivierte Personen zu einem Berufsabschluss zu führen und damit ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt nachhaltig zu verbessern. Auch das Nachholen einer höheren Berufsbildung wird unterstützt.

Dank des erfolgreichen Angebots konnten bereits 69 Personen einen anerkannten Berufsabschluss erwerben, ihre beruflichen Perspektiven nachhaltig verbessern und den Weg in eine dauerhafte wirtschaftliche Selbstständigkeit finden.

Die Teilnehmenden werden von erfahrenen Berufsberatern und Bildungscoaches individuell begleitet, bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützt und während der Ausbildung intensiv gecoacht. Das Angebot geht gezielt auf die individuellen Lebenssituationen der Teilnehmenden ein und ermöglicht eine bedarfsgerechte, auch längerfristige Begleitung. Gleichzeitig wird auf eine effiziente und unkomplizierte Zusammenarbeit mit den Sozialdiensten geachtet, wodurch die fallführenden Sozialarbeitenden unterstützt und punktuell entlastet werden können.

Bitte melden Sie geeignete Personen fortlaufend für das Auswahlverfahren über die Website www.2chance1ausbildung.ch an. Weiterführende Informationen zum Programm finden Sie ebenfalls auf dieser Website.

Wir freuen uns auf die Anmeldung geeigneter Personen.

Aufnahmekriterien

- 25 Jahre alt oder älter;
- im Kanton Bern wohnhaft;
- Schweizerinnen und Schweizer sowie ausländische Personen mit Aufenthaltsstatus C, B oder F (Personen mit Status S oder Status N werden nicht aufgenommen)
- Kein in der Schweiz anerkannter Berufsabschluss oder keine Matura;
- keine genügenden Mittel, um eine Ausbildung selbst zu finanzieren;

- keine IV-Rente oder in Abklärung für eine IV-Massnahme;
- gute mündliche und schriftliche Verständigung in Deutsch oder Französisch (Niveau B1 mit Bereitschaft, sich bis zum Ausbildungsbeginn B2 anzueignen);
- mindestens 3-6 Monate Berufserfahrung in der Schweiz;
- Motivation, Engagement, Durchhaltewillen.

Finanzierung

Die Programmkosten werden gemeinsam von der Stanley Thomas Johnson Stiftung, dem Amt für Integration und Soziales sowie dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Bern getragen.

Zusätzliche Kosten wie Schulbücher oder Schulgelder, die nicht durch den Betrieb übernommen werden, müssen von den Teilnehmenden, respektive der Sozialhilfe finanziert werden. Die Finanzierung von zusätzlichen Sprachkursen, die Vergütung der Kosten für auswärts eingenommene Mahlzeiten, Verkehrsauslagen und der restlichen Unkosten richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen der wirtschaftlichen Sozialhilfe. Die Teilnehmenden benötigen ab Vorbereitungsjahr zwingend einen Laptop. Die Kinderbetreuung muss während der Teilnahme sichergestellt sein.

Aufnahmeverfahren und Vorgehen

Es werden vorzugsweise Personen in das Programm aufgenommen, welche entweder bereits im 1. Arbeitsmarkt tätig sind (working poor) oder sich in einem Programm zur Arbeitsintegration eines BIAS-Partners oder regionalen Partners befinden und von diesen für eine Teilnahme empfohlen werden. Ein entsprechender (**kurzer**) **Bericht vom Partner muss vorliegen (s. Infos im Anhang)**.

Fragen zum Programm beantwortet Ihnen gerne Frau Susanne Bachmann, Programm-Koordinatorin «2. Chance auf eine 1. Ausbildung», Stanley Thomas Johnson Stiftung: Tel. 031 372 25 95 oder E-Mail: 2.chance@johnsonstiftung.ch.

Für **sozialhilferechtliche Fragen** wie z.B. zu Ausbildungskosten und Berufsauslagen wenden Sie sich bitte an den Bereich Sozialhilfe des Amtes für Integration und Soziales: Tel. 031 633 78 11 oder E-Mail: info.sozialhilfe@be.ch.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen bis spätestens zum 18. Oktober 2026 und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Amt für Integration und Soziales

Christian Amstutz
Abteilungsleiter
Abteilung Integration, Asyl und Sozialhilfe

Das Programm «2. Chance auf eine 1. Ausbildung» wird durchgeführt in Zusammenarbeit mit: